



Einladung zum **JAHRESTREFFEN 2023**

„Berufsbegleitende Ausbildung in goetheanistisch-anthroposophischer Naturwissenschaft“ vom **09. bis 12. Februar 2023**

Ort: Glashaus, Hügelweg 59, CH – 4143 Dornach

LIEBE STUDIERENDE, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE INTERESSENTEN,

durch die Menschheitskrise, in der wir stecken, war es in den letzten zwei Jahren nicht möglich, uns für das Jahrestreffen wie gewohnt in Dornach physisch zu begegnen. Wir hielten 2022 als Ersatz dafür ein Online-Treffen ab und veranstalteten mehrere kleine Zoom-Konferenzen zu einer gemeinsamen Textarbeit (das möchten wir im Jahr 2023 auch weiterführen). Im kommenden Präsenztreffen können wir die Qualität der unmittelbaren menschlichen Begegnung aber wieder in vollen Zügen genießen.

Im Kern unseres gemeinsamen Strebens geht es darum, wie wir durch den Umgang mit goetheanistischer Naturwissenschaft ein „anderer Mensch“ werden. Wir entwickeln neue seelische Fähigkeiten an der übenden Naturbetrachtung, ihrer inneren Verarbeitung und an dem Ringen, die dabei gemachten Erfahrungen für andere Menschen so darzustellen, dass sie ebenso mit „neuen Augen“ sehen lernen. Wir hoffen dabei auch, dadurch als handelnder Mensch immer wieder verwandelt in der Welt stehen zu können.

Beim diesjährigen Treffen sind vier Menschen erstmalig dabei und stellen ihre Forschungsvorhaben vor. Zudem gibt es Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten und Mentorenbeiträge. In der Textarbeit setzen wir die Arbeit an den «Grenzen der Naturerkenntnis» fort. In der Kleingruppenarbeit stehen einerseits persönliche Texte der Teilnehmer zu der Online-Textarbeit im Gesprächsmittelpunkt, andererseits machen wir einen Rückblick auf die dargebotenen Inhalte. Die Abende sind reserviert für sozial-künstlerische Themen.

Gleichzeitig mit der Mentoren-Konferenz am Sonntag wird Hans-Christian Zehnter einen Kurs für Studierende und Gäste zum Thema „Vom Vertrauen in die Phänomene“ geben.

Für *jeden* Beitrag innerhalb unseres Treffens gilt natürlich wieder das Goethewort: „*Wer Großes will, muss sich zusammenraffen; in der Beschränkung zeigt sich erst der Meister!*“! Zeitwächter werden uns liebevoll auf das Fortschreiten der (Rede-) Zeit hinweisen, damit wir rechtzeitig mit der verdienten Pause oder dem nächsten Beitrag fortsetzen zu können.

Den Ausklang des Treffens bilden der Rückblick auf die Arbeitstage und der Vorblick auf das nächste Jahr.

Für das leibliche Wohl in der ersten kleinen Pause am Freitag ist gesorgt. Die Gestaltung der übrigen Pausen wird der Initiative einzelner Teilnehmer überlassen. Das Mittagessen kann, nach freier Initiative, in verschiedenen Lokalitäten in Dornach oder Arlesheim stattfinden.

Es sei wieder daran erinnert, dass Reise¹- und Wohnkosten für die Zeit des Treffens, bei Bedarf, aus dem Ausgleichsfonds rückerstattet werden können.

Es grüßen Euch ganz herzlich *RUTH MANDERA, JAN ALBERT RISPENS, JOHANNES KÜHL* (Koordinationskreis)

¹ Dieses Angebot gilt nur für Studierende und Mentoren. Die maximale Rückerstattungssumme richtet sich nach den Kosten für eine Bahnfahrt 2. Klasse. Bitte rechtzeitig buchen um die Kosten zu beschränken!



Programm 2023

Donnerstag 09. Februar

- 19.15 **Begrüßung**
- 19.30 – 21.00 «Biografisch-künstlerische Verwandlungen im Lebenswerk des Malers
Alexej von Jawlensky»
Anita Maria Kreis (Künstlerin / Dornach (CH))

Abendveranstaltung

Freitag 10. Februar

- 9.00 – 10.30 **Textarbeit** und **Gespräch** „Grenzen der Natur- und Selbsterkenntnis“
Methodischer Umgang mit beiden Grenzen. Ausgewählte Textabschnitte aus
GA 322 Vorbereitung: GA 322, 7. u. 8. Vtr.
- Jan Albert Rispens* (Biologe / Klagenfurt (A)) *Einleitung und Moderation*

Kaffeepause

- 11.00 – 11.25 «**Herzgespann (Leonurus)**»
Carsten Gründemann (Biologe / Basel (CH))
- (11.15 – 11.25 Austausch / Gespräch) *Vorblick*
- 11.30 – 12.45 **Kleingruppenarbeit** zu geschriebenen Texten zu den ersten beiden
Vorträgen aus GA 134

Mittagspause

- 14.30 – 15.15 «**My farm yard within the wider landscape** – integrating experiences
of four different steps forming the character and identity of the place»
Benjamin Emeriaud (Agraringenieur / Nova Ves nad Popelkou (CZE))
- (15.00 – 15.15 Austausch / Gespräch) *Zwischendarstellung*
- 15.20 – 16.05 «Substanzschwankungen im Jahreslauf verschiedener Artemisia-Arten und
die **Metamorphosen in Geruch, Geschmack und Gestalt**»
Maja Kolar (Agronomin / Radovljica (SI))
- (15.50 – 16.05 Austausch / Gespräch) *Zwischendarstellung*

Kaffeepause

- 16.35 – 17.20 «Die Heilpflanze **Lysimachia nummularia** - Abweichungen vom Typus
einer "normalen" Pflanze»
Alejandro Casteller (Biologe / Bern (CH))
- (17.05 – 17.20 Austausch / Gespräch) *Zwischendarstellung*
- 17.25 – 18.45 **Nacharbeit** der vorherigen Beiträge
Kleingruppenarbeit



Abendpause

20.00 – 21.30

«**Vom System zum Organismus** – Forschungsimpuls und soziale Dreigliederung»

Ernst Rose (Chemiker / Graz (A))

Vortrag mit Austausch

Samstag 11. Februar

9.00 – 10.30

«**Towards an understanding of the relationship between forage plants, nectar, honey and the life cycle of the honey bee.**

A study of 3 heathers and 2 plants from the *Boraginaceae*»

Sarah Cowell (Horticulturist / Tisbury (GB))

(10.00 – 10.30 Austausch / Gespräch)

Abschlussdarstellung

Kaffeepause

11.00 – 11.25

«Die **Pomeranze** und die **Zitrone**»

Valentina Maffei (Biologin / Bad Boll (D))

(11.15 – 11.25 Austausch / Gespräch)

Vorblick

11.30 – 12.15

«Die tolle **Ackerwinde** und der waltende Wille»

Marja de Munk (Botanikerin, Künstlerin, Informatikerin / Niedersayn (D))

(12.00 – 12.15 Austausch / Gespräch)

Gastbeitrag / Zwischendarstellung

Mittagspause

14.30 – 16.00

«Das **Lungenkraut** *Pulmonaria officinalis* – vom goetheanistischen Verständnis der Pflanze zum Heilmittel»

Jan Albert Rispens (Biologe / Klagenfurt (A)) und

Vesna Forštnerič-Lesjak (Pharmazeutin / Ptuj (SI))

(15.00 – 15.15 Austausch/ Gespräch **Biologie**
und

15.45 – 16.00 Austausch / Gespräch **Pharmazie**)

Mentoren-Beiträge

Kaffeepause

16.30 – 17.15

«**Agrimonia eupatoria und odorata** - mein Besuch bei den Geschwistern»

Jana Vaníčková (Biochemikerin / Prag (CZ))

(17.00 – 17.15 Austausch / Gespräch)

Zwischendarstellung

17.20 – 18.20

«Die **Chinesische Yams** (*Dioscorea batatas*)»

Nicolai Schmidt (Agrarwissenschaftler / Dornach (CH))

(18.00 – 18.20 Austausch / Gespräch)

Gastbeitrag / Zwischendarstellung



Abendpause

20.00 – 21.30

Gemeinsame Arbeit am Thema:

«Welche Bedeutung hat unsere wissenschaftliche Arbeit für das Soziale?»

Einführung und Moderation: *Ruth Mandera* (Botanikerin / Neuwied (DE)) und *Jan Albert Rispens* (Biologe / Klagenfurt (A))

Abendveranstaltung

Sonntag 12. Februar

9.00 – 12.30

Mentorenkonferenz

(mit Pause um 10.30)

Aus der Goetheanistischen Forschung

Kurs für Studierende

«**Vom Vertrauen in die Phänomene** –
Gründerfahrungen davon, als Mensch
in der Welt zu sein»

Hans-Christian Zehnter (Biologe / Dornach (CH))

12.45 – 13.30

Gemeinsamer Abschluss

INTERESSENTEN SIND HERZLICH EINGELADEN!

(Anmeldung: Jan Albert Rispens / [Bellis.perennis\(at\)aon.at](mailto:Bellis.perennis(at)aon.at))

AUSBILDUNGSWEBSITE: www.anthrobotanik.eu -> „Ausbildung“

